iShares
by BlackRock

Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares SLI UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

INHALTSVERZEICHNIS FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk 3
Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz 4
Bericht des Vorstands 5
Jahresbericht für iShares SLI UCITS ETF (DE) 7
- Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements 7
- Vermögensübersicht 8
- Vermögensaufstellung 9
- Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte 11
- Ertrags- und Aufwandsrechnung 12
- Entwicklung des Sondervermögens 12
- Verwendung der Erträge des Sondervermögens 13
- Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre 13
- Anhang 13

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 17
Allgemeine Informationen 19

HINWEIS UND LIZENZVERMERK FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Die in dieser Präsentation dargestellten Effekten werden von der SIX Swiss Exchange weder unterstützt, abgetreten, verkauft noch beworben. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Der SLI® ist eine eingetragene Marke der SIX Swiss Exchange. Dessen Verwendung ist lizenzpflichtig.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares SLI UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2021 - 31.12.2022	-19,41%
31.12.2022 - 31.12.2023	+10,24%
31.12.2023 - 31.12.2024	+9,60%

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

BlackRock Asset Management Deutschland AG („BAMDE“) konnte sich im Jahr 2024 am ETF-Markt weiter behaupten. In 2024 hat sich der Markt für ETPs und ETFs in Europa weiter dynamisch entwickelt. Von dieser Entwicklung hat besonders der BlackRock-Bereich iShares profitiert und damit auch die von BAMDE in Deutschland verwalteten ETFs der Marke iShares. Betrachtet man den für die BAMDE relevanten Markt, so hatte iShares im Jahr 2024 den höchsten Anteil an Neugeschäft-Mittelzuflüssen in ETFs in der EMEA-Region. EMEA iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2024 Nettomittelzuflüsse von 91,1 Mrd. US-Dollar bzw. 87,7 Mrd. Euro (Vorjahr: 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro), dies entsprach einem Marktanteil bei den Mittelzuflüssen von 34%. Parallel dazu verzeichnete BAMDE Nettomittelabflüsse. Dies erklärt sich aus dem unterschiedlichen Produktangebot der BAMDE ETF Plattform und dem vorwiegenden Bezug auf europäische und deutsche Aktien, gegenüber der irischen Plattform, welche globale und Tech Indizes abbildet.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 733 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2025 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 56,3 Milliarden Euro bzw. 64,0 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen betrug zum selben Stichtag 11,3 Milliarden Euro bzw. 12,8 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland dürfte sich im ersten Quartal 2025 leicht erhöht haben, könnte im zweiten Quartal aber einen Rückschlag erleiden. Im ersten Quartal 2025 dürfte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach dem Rückgang im Vorquartal saisonbereinigt leicht zugenommen haben. Darauf deutet die zuletzt gestiegene Produktion in der Industrie und im Bau hin. Auch die Dienstleister dürften ihre Aktivität etwas ausgeweitet haben, möglicherweise gestützt durch einen geringfügig höheren privaten Konsum. So stiegen etwa die realen Umsätze im Einzelhandel im Januar und Februar weiter an. Die konjunkturelle Grundtendenz stellt sich aber insgesamt weiter schwach dar. Während sich die Nachfrage im Bau von einem sehr gedrückten Niveau aus zwar bereits erholte, blieb die Nachfrage nach deutschen Industrieprodukten aus dem In- und Ausland schleppend. Die niedrige Kapazitätsauslastung in der Industrie belastet die Investitionsneigung der Unternehmen. Der Arbeitsmarkt schwächt sich ab und dämpft die Konsumlaune der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Im März gab es positive Signale von der Unternehmensstimmung. So stieg das ifo Geschäftsklima merklich und auf breiter Basis. Vor allem die Geschäftserwartungen hellten sich auf. Zudem lag der Einkaufsmanagerindex von S&P Global für März sowohl im Dienstleistungssektor als auch im Verarbeitenden Gewerbe über der Expansionsschwelle. Allerdings dürfte dabei die mit den Grundgesetzänderungen absehbare, deutlich expansivere Ausrichtung der künftigen Fiskalpolitik eine wichtige Rolle gespielt haben. Größere stützende Effekte der Fiskalpolitik sind für die Wirtschaftsleistung aber mit zeitlicher Verzögerung zu erwarten.

Kurzfristig droht hingegen zusätzlicher Gegenwind für die Exportwirtschaft durch die US-Zollpolitik. Die jüngsten Entwicklungen und die daraus resultierenden starken Reaktionen an den Finanzmärkten waren in den März-Stimmungsindikatoren noch nicht berücksichtigt. Der Einkaufsmanagerindex von S&P Global sank im April spürbar. Insgesamt ist aus heutiger Perspektive zu erwarten, dass die Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal wieder sinken wird.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG inklusive der TGVs der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

BERICHT DES VORSTANDS FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG

Dirk Schmitz | Harald Klug | Peter Scharl | Maika Jahn

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des SLI® (Swiss Leader Index) Index abbildet. Der Referenzindex enthält die 30 größten und liquidesten Titel des Schweizer Aktienmarktes. Im Unterschied zu einem kapitalisierungsgewichteten Index ist das Indexgewicht eines einzelnen Titels im SLI limitiert: Das Indexgewicht der vier Titel mit der größten Börsenkapitalisierung ist auf 9% begrenzt, das aller anderen Titel auf 4,5%.
Zur Replizierung des Index investiert das Sondervermögen im Rahmen eines passiven Investmentansatzes direkt in die im Index enthaltenen Wertpapiere entsprechend ihrer Gewichtung im Index.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der Duplizierungsgrad des Fonds verglichen mit dem Benchmarkindex lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 99,76%. Mittelzuflüsse während der Berichtsperiode wurden ebenfalls entsprechend der Gewichtung der Aktien im Index angelegt. Dividenden werden im Fonds angesammelt. Das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien, die aufgrund von Indexveränderungen, Kapitalmaßnahmen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Der dem ETF zugrundeliegende Index wird regelmäßig durch den Indexanbieter gemäß der Indexmethodologie überprüft und daraus resultierende Indexveränderungen (z.B. Neuaufnahmen und Löschungen) veröffentlicht.
Die Tätigkeit des Fondsmanagements erstreckte sich im Berichtsjahr insbesondere darauf, diese Veränderungen im Berichtszeitraum bzw. zum Stichtag umzusetzen.
Außerdem wurden außerordentliche Indexanpassungen und durch Kapitalmaßnahmen bedingte Veränderungen im Fonds entsprechend nachvollzogen.
Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des SLI® Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko
Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen sowie dem spezifischen, aus Einzeltiteln resultierenden Marktpreisrisiko. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums umgesetzt. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko
Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben in schweizerische Aktien. Es lag somit für Euro-Anleger ein hohes Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko
Das Management von Ausfallrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Aufgrund des bestehenden Anlageuniversums der börsengehandelten iShares ETFs ist das Adressenausfallrisiko als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko
Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko
Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

Operationelles Risiko
Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.
Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.
Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.
Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Russische Invasion in der Ukraine
Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.
Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Vermögensübersicht zum 30.04.2025

	Kurswert in CHF	% des Fonds-vermögens[1)]
I. Vermögensgegenstände	**446.459.780,87**	**100,09**
1. Aktien	**441.959.422,28**	**99,08**
Finanzsektor	129.446.786,25	29,02
Gesundheits- und Pflegewesen	69.538.321,87	15,59
Handel und Dienstleistung	200.473.124,33	44,94
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	9.886.127,60	2,22
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	21.000.922,35	4,71
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	6.176.520,00	1,38
Technologiesektor	5.437.619,88	1,22
2. Derivate	**233.377,62**	**0,05**
Finanzterminkontrakte	233.377,62	0,05
3. Bankguthaben	**1.241.906,29**	**0,28**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**3.025.074,68**	**0,68**
II. Verbindlichkeiten	**-397.159,03**	**-0,09**
Sonstige Verbindlichkeiten	-397.159,03	-0,09
III. Fondsvermögen	**446.062.621,84**	**100,00**

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in CHF	% des Fonds-ver-mögens[2)]
					im Berichtszeitraum					
Wertpapiervermögen									**441.959.422,28**	**99,08**
Börsengehandelte Wertpapiere									**441.959.422,28**	**99,08**
Aktien									**398.384.941,98**	**89,31**
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	436.820	224.185	190.931	CHF	43,190	18.866.255,80	4,23
Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	CH0012138605		STK	86.557	102.319	15.762	CHF	21,420	1.854.050,94	0,42
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	259.163	110.940	67.510	CHF	79,660	20.644.924,58	4,63
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	128.958	80.827	179.989	CHF	145,250	18.731.149,50	4,20
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408		STK	17.338	7.096	4.190	CHF	570,200	9.886.127,60	2,22
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932		STK	4.213	1.771	992	CHF	3.982,000	16.776.166,00	3,76
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	215.414	84.348	89.277	CHF	91,600	19.731.922,40	4,42
Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	CH0102484968		STK	106.840	44.167	26.263	CHF	53,240	5.688.161,60	1,28
Kühne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	CH0025238863		STK	28.802	11.838	7.012	CHF	188,850	5.439.257,70	1,22
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	CH0025751329		STK	87.647	38.011	21.295	CHF	62,040	5.437.619,88	1,22
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017		STK	37.459	15.591	10.282	CHF	588,600	22.048.367,40	4,94
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	471.671	261.589	143.184	CHF	87,740	41.384.413,54	9,28
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	434.251	191.077	132.348	CHF	93,790	40.728.401,29	9,13
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827		STK	11.755	4.795	2.831	CHF	1.075,500	12.642.502,50	2,83
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427		STK	228.200	96.643	54.517	CHF	35,780	8.164.996,00	1,83
Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	CH0024638196		STK	21.117	8.729	5.190	CHF	300,800	6.351.993,60	1,42
SGS S.A. Namen-Aktien SF 0,04	CH1256740924		STK	83.885	39.630	21.181	CHF	80,720	6.771.197,20	1,52
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	CH0435377954		STK	178.434	73.687	44.776	CHF	15,910	2.838.884,94	0,64
Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0418792922		STK	83.231	37.256	17.004	CHF	205,800	17.128.939,80	3,84
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	25.531	10.492	6.214	CHF	253,400	6.469.555,40	1,45
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666		STK	61.239	27.308	14.912	CHF	100,650	6.163.705,35	1,38
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	CH0012255151		STK	15.017	6.159	3.634	CHF	142,150	2.134.666,55	0,48
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0014852781		STK	14.899	6.204	4.049	CHF	822,000	12.246.978,00	2,75
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561		STK	143.512	55.766	37.633	CHF	147,750	21.203.898,00	4,75
Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	CH0008742519		STK	13.178	5.410	3.202	CHF	550,000	7.247.900,00	1,62
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	1.500.069	1.378.301	508.264	CHF	24,890	37.336.717,41	8,37
VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0311864901		STK	13.950	5.740	3.403	CHF	294,300	4.105.485,00	0,92
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	34.960	15.500	14.963	CHF	582,400	20.360.704,00	4,56
Sonstige Beteiligungswertpapiere									**43.574.480,30**	**9,77**
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767		STK	513	228	155	CHF	12.040,000	6.176.520,00	1,38
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	138.871	56.823	50.639	CHF	269,300	37.397.960,30	8,38
Derivate									**233.377,62**	**0,05**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate									**233.377,62**	**0,05**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte									**233.377,62**	**0,05**
Swiss Leader Index Future (FSLI) Juni 25		EDT	Anzahl	209			CHF		233.377,62	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									**1.241.906,29**	**0,28**
Bankguthaben									**1.241.906,29**	**0,28**
EUR-Guthaben									**2.127,74**	**0,00**
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	2.277,79			%	100,000	2.127,74	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									**1.239.778,55**	**0,28**
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			CHF	1.239.753,90			%	100,000	1.239.753,90	0,28
			USD	30,00			%	100,000	24,65	0,00

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in CHF	% des Fonds-ver-mögens[2)]
Sonstige Vermögensgegenstände								**3.025.074,68**	**0,68**
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			CHF	2.672.074,68				2.672.074,68	0,60
Initial Margin			CHF	353.000,00				353.000,00	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten								**-397.159,03**	**-0,09**
Verwaltungsvergütung			CHF	-175.360,11				-175.360,11	-0,04
Erhaltene Variation Margin			CHF	-217.389,12				-217.389,12	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-4.720,79				-4.409,80	-0,00

Fondsvermögen	**CHF**	**446.062.621,84**	**100,00**
Anteilwert	CHF	137,46	
Umlaufende Anteile	STK	3.245.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2025

Euro	(EUR)	1,07052 = 1 Schweizer Franken (CHF)
US-Dollar	(USD)	1,21692 = 1 Schweizer Franken (CHF)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	1.352	6.846	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					**15.300**
Basiswert(e): Swiss Leader Index (Price) (CHF) (SLI)					

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	CHF	11.524.037,13
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CHF	2.595,41
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	CHF	-3.111.450,90
Summe der Erträge	**CHF**	**8.415.181,64**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	CHF	-172,79
2. Verwaltungsvergütung	CHF	-2.216.310,22
3. Sonstige Aufwendungen	CHF	-55.511,13
Summe der Aufwendungen	**CHF**	**-2.271.994,14**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**CHF**	**6.143.187,50**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	CHF	23.266.947,32
2. Realisierte Verluste	CHF	-2.369.741,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**CHF**	**20.897.205,39**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**CHF**	**27.040.392,89**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	CHF	2.139.081,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	CHF	1.505.589,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**CHF**	**3.644.670,51**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**CHF**	**30.685.063,40**

Entwicklung des Sondervermögens

				2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**CHF**	**358.813.519,90**
1. Ausschüttung für das Vorjahr			CHF	-4.960.937,04
2. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			CHF	63.543.732,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	CHF	152.291.305,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	CHF	-88.747.572,50		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			CHF	-2.018.756,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			CHF	30.685.063,40
davon nicht realisierte Gewinne	CHF	2.139.081,33		
davon nicht realisierte Verluste	CHF	1.505.589,18		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**CHF**	**446.062.621,84**

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**CHF**	**88.304.622,00**	**27,21**
1. Vortrag aus dem Vorjahr [3)]	CHF	61.264.229,11	18,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF	27.040.392,89	8,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**CHF**	**-82.161.437,86**	**-25,32**
1. Der Wiederanlage zugeführt	CHF	-15.252.044,58	-4,70
2. Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-66.909.393,28	-20,62
III. Gesamtausschüttung	**CHF**	**6.143.184,14**	**1,89**
1. Endausschüttung	CHF	6.143.184,14	1,89

3) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2024/2025	CHF	446.062.621,84	137,46
2023/2024	CHF	358.813.519,90	128,38
2022/2023	CHF	328.512.006,63	124,20
2021/2022	CHF	325.934.025,41	130,37

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure:	CHF	4.097.403,20

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:
Merrill Lynch International

		Wertpapier-Kurswert in CHF
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	CHF	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,08%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,05%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	CHF	137,46
Umlaufende Anteile	STK	3.245.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.
Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,50% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0088% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0193% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2024 bis 30.04.2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares SLI UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von CHF 55.511,13 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	CHF	55.511,13

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf CHF 32.327,20.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt CHF 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,37 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	-1,36 Prozentpunkte

Der SLI® Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 9,86%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares SLI UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 8,50%.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die “OGAW-Vergütungspolitik”) findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtline sicherstellen.

Die OGAW-Vergütungspolitik wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um die Einhaltung aller regulatorischen Verpflichtungen zu gewährleisten. Die letzte Überprüfung der OGAW-Vergütungspolitik erfolgte im Februar 2024. Wesentliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik unterliegt einer jährlichen unabhängigen Überprüfung. Ziel ist die Sicherstellung der Übereinstimmung mit den Anforderungen der OGAW-Vergütungspolitik, soweit anwendbar, und der Übereinstimmung der Vergütungspraktiken mit den Richtlinien und Verfahren des Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dem globalen, unabhängigen Vergütungsausschuss von BlackRock, Inc.) und des BAMDE-Vorstands. Die letzte Überprüfung im Jahr 2024 ergab keine Beanstandungen.

BlackRock verfolgt ein Gesamtvergütungsmodell mit einem Grundgehalt, das einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter ausmacht.

BlackRock betreibt außerdem ein jährliches Bonusprogramm nach Ermessen. Bei der Festlegung der individuellen Vergütungshöhe werden verschiedene Faktoren berücksichtigt, darunter nichtfinanzielle Ziele und die allgemeine finanzielle und Anlageentwicklung.

Die Gewährung von Bonuszahlungen nach Ermessen aller Mitarbeiter unterliegt einer Richtlinie, die den in bar ausgezahlten Anteil und den in BlackRock, Inc.-Aktien gewährten Anteil festlegt und zusätzlichen Bedingungen für die Ausübung bzw. Rückforderung unterliegt. Der in Aktien ausgezahlte Anteil wird in drei gleichen Raten über die drei Jahre nach Gewährung zugeteilt.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.649. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.236 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 413 zusammen. Insgesamt gab es 26 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 483. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den einzelnen Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.926. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.240 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 1.686 zusammen. Insgesamt gab es 3.873 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an die Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2024 BIS 30.04.2025

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters, obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Informationen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlamentes und des Rates (Taxonomieverordnung) und gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates (Offenlegungsverordnung)
Der Fonds erfüllt nicht die Kriterien für Artikel 8 oder 9 der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen („SFDR“), und die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Der Portfolio Manager hat Zugang zu einer Reihe von Datenquellen, einschließlich der Daten des Principal Adverse Impact ("PAI"), wenn er Entscheidungen über die Auswahl von Anlagen trifft. BlackRock berücksichtigt zwar ESG-Risiken für alle Portfolios, und diese Risiken können mit ökologischen oder sozialen Themen übereinstimmen, die mit den PAIs verbunden sind. Der Fonds ist jedoch nicht verpflichtet, PAIs bei der Auswahl seiner Anlagen zu berücksichtigen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 19. August 2025
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)

Peter Scharl **Harald Klug**

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares SLI UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

• wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

• anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

• identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

• erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

• beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

• ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

• beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. August 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ISHARES SLI UCITS ETF (DE)

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2024: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2024: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Maika Jahn*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) seit 15.10.2024

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2025 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless. . .
It's Easy, Economical and Green!
Go to **www.blackrock.com/edelivery**